

## Express – PRA<sup>1)</sup> zu *Cicadula placida*

erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 5. Juni 2012. Zuständiger Mitarbeiter: Dr. Peter Baufeld

**Anlass:** Auftretensmeldung in Deutschland (Bayern) vom 31.05.2012

Express - PRA	<i>Cicadula placida</i> (Horváth 1897)		
Phytopsanitäres Risiko für DE	hoch <input type="checkbox"/>	mittel <input type="checkbox"/>	niedrig <input checked="" type="checkbox"/>
Phytopsanitäres Risiko für EU-MS	hoch <input type="checkbox"/>	mittel <input type="checkbox"/>	niedrig <input checked="" type="checkbox"/>
Sicherheit der Einschätzung	hoch <input checked="" type="checkbox"/>	mittel <input type="checkbox"/>	niedrig <input type="checkbox"/>
<b>Fazit</b>	<p>In Bayern wurde <i>Cicadula placida</i> an Mais nachgewiesen und am 31.05.2012 an das JKI gemeldet. Die Sichelzirpe ist in Südeuropa endemisch und breitet sich vermutlich aufgrund der Klimaveränderung nach Norden aus. Konkrete Hinweise auf Wirtspflanzen oder Schäden gibt es nicht.</p> <p>Maßnahmen nach § 4a PBVO sind nicht erforderlich, weil es sich um eine natürliche Ausweitung des Verbreitungsgebietes des Organismus handelt und Schäden im bisherigen Verbreitungsgebiet nicht bekannt sind.</p> <p>Eine Meldung an die EU und die EPPO ist nicht erforderlich.</p>		
Taxonomie <sup>2)</sup>	<i>Homoptera, Cicadellidae</i> (Zwergzikaden)		
Trivialname	Sichelzirpe <sup>1)</sup>		
Synonyme	--		
Liegt bereits PRA mit übertragbaren Aussagen vor?	Nein		
Wirtspflanzen	Wurde an Mais gefunden, sonst keine weiteren Hinweise		
Vorkommen der Wirtspflanzen in DE <sup>6)</sup>	Mais: weit verbreitet		
Vorkommen der Wirtspflanzen in den MS <sup>7)</sup>	Mais: weit verbreitet		
Bekannte Befallsgebiete <sup>8)</sup>	Vor allem in Südeuropa; u.a. Slowakei, Ungarn, ehemaliges Jugoslawien, Italien; Österreich (Steiermark (1992); Burgenland (1993)) <sup>2)</sup> ; Frankreich <sup>3)</sup> ; Griechenland, Moldawien, Rumänien <sup>4)</sup> ; Bulgarien <sup>5)</sup> ; Türkei <sup>6)</sup>		
Bemerkungen	Keine Hinweise auf Schäden		
Literatur	<p>1) <a href="http://blauracke.pytalhost.at/wp-content/uploads/recent/Abteilung-Zikaden1.pdf">http://blauracke.pytalhost.at/wp-content/uploads/recent/Abteilung-Zikaden1.pdf</a></p> <p>2) Holzinger, W.E. 1995: Bemerkenswerte Zikadenfunde aus Österreich (Homoptera, Auchenorrhyncha: Cicadellidae). Linzer biol. Beiträge, 27/1, 279-283. <a href="http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/LBB_0027_1_0279-0283.pdf">http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/LBB_0027_1_0279-0283.pdf</a></p> <p>3) <a href="http://globalspecies.org/ntaxa/2452818">http://globalspecies.org/ntaxa/2452818</a></p>		

Express - PRA	<i>Cicadula placida</i> (Horváth 1897)
	<ol style="list-style-type: none"><li>4) <a href="http://zipcodezoo.com/Animals/C/Cicadula_placida/#MoreInfo">http://zipcodezoo.com/Animals/C/Cicadula_placida/#MoreInfo</a></li><li>5) <a href="http://www.cicadina.eu/category/auchenorrhyncha/cicadomorpha/cicadellidae/deltocephalinae/athysanini/cicadula/cicadula-pl-0">http://www.cicadina.eu/category/auchenorrhyncha/cicadomorpha/cicadellidae/deltocephalinae/athysanini/cicadula/cicadula-pl-0</a></li><li>6) <a href="http://www.kasperek-verlag.de/PDF%20Abstracts/PDF50%20Abstracts/107-110%20Zeybekoglu.pdf">http://www.kasperek-verlag.de/PDF%20Abstracts/PDF50%20Abstracts/107-110%20Zeybekoglu.pdf</a></li></ol>

## Erläuterungen

- 1) Zusammenstellung der wichtigsten direkt verfügbaren Informationen, die eine erste, vorläufige Einschätzung des phytosanitären Risikos ermöglichen. Diese Kurzbewertung wird benötigt, um über eine Meldung an EU und EPPO sowie die Erstellung einer vollständigen Risikoanalyse zu entscheiden, um die Länder zu informieren und als Grundlage für die mögliche Einleitung von Ausrottungsmaßnahmen. Beim phytosanitären Risiko werden insbesondere die Wahrscheinlichkeit der Einschleppung und Verbreitung in Deutschland und den Mitgliedsstaaten sowie mögliche Schäden berücksichtigt.
- 2) Taxonomische Einordnung, ggf. auch Subspecies; wenn taxonomische Zuordnung ungesichert, veranlasst JKI-Wissenschaftler taxonomische Bestimmung, soweit möglich.
- 3) Wenn ja, welcher Organismus (welche Organismen) werden übertragen und kommt dieser (kommen diese) in DE / MS vor?
- 4) Wenn ja, welcher Organismus dient als Vektor und kommt dieser in DE / MS vor?
- 5) Beschreibung des Schadbildes und der Stärke der Symptome/Schäden an den verschiedenen Wirtspflanzen
- 6) Vorkommen der Wirtspflanzen im geschützten Anbau, Freiland, öffentlichem Grün, Forst, ....; wo, in welchen Regionen, kommen die Wirtspflanzen vor und in welchem Umfang? welche Bedeutung haben die Wirtspflanzen (ökonomisch, ökologisch, ...)?
- 7) Vorkommen der Wirtspflanzen im geschützten Anbau, Freiland, öffentlichem Grün, Forst, ....; Wo, in welchen Regionen, kommen die Wirtspflanzen vor und in welchem Umfang? Welche Bedeutung haben die Wirtspflanzen (ökonomisch, ökologisch, ...)?, evtl. Herkunft
- 8) z.B. nach CABI, EPPO, PQR, EPPO Datasheets
- 9) Welche Ein- und Verschleppungswege sind für den Schadorganismus bekannt und welche Bedeutung haben diese für die Wahrscheinlichkeit der Einschleppung. Es geht hier in erster Linie um die Verbringung des Schadorganismus über größere Distanzen, i.d.R. mit infizierten, gehandelten Pflanzen, Pflanzenprodukten oder anderen kontaminierten Gegenständen. Die natürliche Ausbreitung nach erfolgter Einschleppung ist hier nicht gemeint.
- 10) Welche Ausbreitungswege sind für den Schadorganismus bekannt und welche Bedeutung haben diese für die Wahrscheinlichkeit der Ausbreitung? In diesem Fall handelt es sich um die natürliche Ausbreitung nach erfolgter Einschleppung.
- 11) unter den gegebenen/vorherrschenden Umweltbedingungen
- 12) unter den gegebenen/vorherrschenden Umweltbedingungen (in den heimischen Gebieten sowie den Einschleppungsgebieten)
- 13) Beschreibung der ökonomischen, ökologischen/umweltrelevanten und sozialen Schäden im Herkunftsgebiet bzw. Gebieten bisherigen Vorkommens
- 14) Beschreibung der in Deutschland zu erwartenden ökonomischen, ökologischen/umweltrelevanten und sozialen Schäden, soweit möglich und erforderlich differenziert nach Regionen
- 15) Beschreibung der in der EU / anderen Mitgliedstaaten zu erwartenden ökonomischen, ökologischen/umweltrelevanten und sozialen Schäden, soweit möglich und erforderlich differenziert nach Regionen
- 16) Ist der Schadorganismus bekämpfbar? Welche Bekämpfungsmöglichkeiten gibt es? Werden pflanzengesundheitliche Maßnahmen für diesen Schadorganismus (in den Gebieten seines bisherigen Auftretens bzw. von Drittländern) angewendet?
- 17) Beschreibung der Möglichkeiten und Methoden des Nachweises. Nachweisbarkeit durch visuelle Inspektionen? Latenz? Ungleichmäßige Verteilung in der Pflanze (Probenahme)?